



Fortunas Echo



Ausgabe 4

Mondfest

Berichten zufolge verlief das Mondfest, zu denen die Bei'Yun geladen hatten, einigermaßen friedlich. Es gab Opfergaben für die Verstorbenen, jeder Gast und selbst die Kaiserin erzählten von ihnen. Es gab freudige Geschichten und welche voller Sehnsucht. Gerüchten zufolge schaffte es Walburga mit ihrer Geschichte über ihre Ahnin, die nie über den Marktplatz hinaus reiste, sogar die Kaiserin zu Tränen zu rühren. Wir hoffen, dass alle Ahnen ihre Geschenke erhalten, seien es Blumen, Vögel oder Berge.

Dann folgte ein Gedicht des Bei'Yun Tuo'Ta. Währenddessen wurde das Essen aufgetragen. Die Kaiserin demonstrierte durch ihre Vorkosterin, dass das Essen einwandfrei war. Es gab diverse Fleisch- und Gemüsegerichte, sowie Nudeln und Reis, als Nachtisch wurden süße Wolken gereicht. Die Redaktion versucht, das Rezept dazu zu recherchieren.

Als Überraschung ließ Kaiserin Yang ihre Hoftänzerinnen mit einer traditionellen Darbietung auftreten.

Das Fest klang gemütlich am Feuer aus.

Gerüchten zufolge war die Kaiserin recht gut gelaunt, doch ihre Generäle versuchten die Stimmung durch Provokation zu kippen. Wir bleiben an der Geschichte dran.

Portalnetz stabil

Das von Frater Veritas initiierte Portal im Herzen von Porta Fortuna wurde von den fähigen Magiern aus Lichttal verstärkt und stabilisiert. Ab sofort sind Portalreisen nur zu diesem Punkt möglich, wildes Teleportieren ist nicht mehr möglich. Großmeister Albert berichtete von einer arkanen Syntax im magischen Kristall, die sowohl Frater Veritas als auch eine unbekannt Magie enthält. Eine tiefer gehende Analyse hat ergeben, dass die zweite Magiequelle die erste in allen Punkten verstärkt hat.

Der Ruf der Bewohner wird lauter, dem Portal den Namen „Veritas-Pforte“ zu geben. Die Redaktion hofft, darauf eine Antwort von der betreffenden Person zu bekommen.

Erste tierische Bewohner eingetroffen

Vor Beginn des Winters trafen mehrere Schiffe mit tierischer Ladung an, darunter Rinder, Schweine, Schafe, Hühner und ein Esel. Ein weiterer Schritt ist getan, um autark zu werden.

Die Bauern haben bereits Felder angelegt und ihr erstes Getreide ausgesät, in der Hoffnung auf eine reiche Ernte im Sommer. Sämtliche Bauern der Region gingen gemeinsam zum Glücksschrein und gaben einen Samen ihres Saatguts an den Orden, in der Hoffnung, dass das Glück ihnen holt sein mag.

Angespült!

Im Westen, Norden und Osten wurden während des Winters große Mengen an Sand angespült, als ob sich die Insel vergrößern würde. Teilweise sind es bis zu 10 Schritt, sagen die Kartographen. Das Phänomen wird weiterhin beobachtet, wir werden die Leser auf dem aktuellen Stand halten.

Des Weiteren berichten die Passagiere einfahrender Schiffe von vermehrten Sichtungen von Meerjungfrauen. Es wird vermutet, dass der geladene Rum durch den Seegang an Alkoholgehalt zugenommen hat.

Leserbeitrag:

*Unendlich viel Wasser
von der hohen Quelle stürzt jetzt,
Der weite Umkreis
von farbenfrohem Dunst ist benetzt.
Stetig fließt es
bunten Bäumen entlang,
Spritzend stürzt es
als ob's dicken Wolken entsprang.*

*Der Glanz der Sonne
den Regenbogen ruft hervor,
Trotz klarem Himmel
dröhnt's wie ein Unwetter im Ohr.
Solch Zauberberg,
welch kräftige Farben er schafft!
Solch Wassermengen,
was hat die Natur eine Kraft!*

(Verfasser unbekannt)

Gerüchteküche:

Unter den Zwergen des Clans Silberfaust munkelt man, dass es in der Nähe irgendwo eine alte Zwergenstadt gibt, wo unendliche Schätze auf die Finder warten. Angeblich wurde schon von Frau Papaya eine Graberlaubnis erteilt, vorausgesetzt sie erhält einen Anteil.

Die Seefahrer teilten mit, dass sie demnächst wohl einen Gefahrenzuschlag erheben müssten, falls sich bewahrheitet, dass vor der Küste gefährliche Nixen umher schwimmen. Bisher wurde aber noch kein Schiff angegriffen.

Angeblich hat die Kaiserin der Bei'Yun verlauten lassen, dass sie einen Drachen erwecken will. Wir warten auf eine Bestätigung dieses Gerüchts.

Redaktion von Fortunas Echo:

Erna Wulliwisch, Trudeschka Tradczowski und freie Mitarbeiter

Weg des Glücks 17a

Porta Fortuna

Kontakt: mail@porta-fortuna.de

Anzeigen werden gerne entgegen genommen.